



## **Merkblatt für kirchliche Trauungen in TRIANGELIS (auswärtige Paare)**

Wir freuen uns, dass Sie sich anlässlich Ihrer kirchlichen Trauung für unsere Kirche (Johanneskirche Erbach / Christuskirche Eltville) entschieden haben. Um eine möglichst gute und reibungslose Vorbereitung Ihres „großen Tages“ zu garantieren, bitten wir Sie, die folgenden Informationen zu beachten.

1. Grundsätzlich ist für die Trauung der Pfarrer/die Pfarrerin Ihrer Heimatgemeinde (richtet sich nach dem ersten Wohnsitz) zuständig. In der Regel nimmt er / sie die Trauung vor. Sollte das (z.B. wegen einer unzumutbaren Entfernung) nicht möglich sein, suchen Sie einen Pfarrer / eine Pfarrerin, der / die sie traut. Bei der Suche sind wir gerne behilflich. Eine Trauung in unserer Kirche kann generell jeder ordinierte Pfarrer / Pfarrerin einer evangelischen Landeskirche vornehmen. Die Pfarrerin und der Pfarrer unserer Gemeinde stehen für auswärtige Trauungen allerdings nicht zur Verfügung.
2. In jedem Fall benötigen Sie von Ihrem zuständigen Pfarramt eine Bescheinigung (sog. Dimissoriale).
3. Für auswärtige Trauungen erheben wir eine Verwaltungs- und Aufwandspauschale von 180,- Euro. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das folgende Konto:

Evangelische Regionalverwaltung  
Kto.: 4100220  
BLZ 52060410 EKK Frankfurt  
Verwendungszweck (sehr wichtig!): RT 6324, Traugebühr, Ihr Name,  
Traudatum

Erst wenn der Geldeingang bei uns vermerkt wurde, wird der Termin verbindlich reserviert.

4. Für Ihren Traugottesdienst können wir Ihnen einen Organisten aus unserer Gemeinde zur Verfügung stellen. Die Honorarfrage und Fragen zur musikalischen Gestaltung bitten wir mit dem Organisten direkt zu besprechen. (Herr Ott, Tel.: 06123/63236) und [promusicaao@t-online.de](mailto:promusicaao@t-online.de)
5. Wünschen Sie eine weitere musikalische Gestaltung (Chor oder Solist), so können Sie sich gerne mit Herrn Sundermann, Leiter des Singkreises der Evangelischen Kirchengemeinde Eltville-Erbach-Kiedrich, in Verbindung setzen (Tel.: 06123/63254). Zur besonderen instrumentalen Mitwirkung ist unser Posaunenchor bereit (Vorsitzender Herr Siefke, Tel. 06123/678939). Mit den genannten Personen besprechen Sie auch die Honorarfrage.
6. Der Blumenschmuck wird vom Brautpaar gestellt. Bei mehreren Trauungen können sich die Paare die Kosten teilen. Wir freuen uns, wenn der Blumenschmuck nach der Trauung in der Johanneskirche verbleiben kann. Sollten Sie diesbezüglich andere Wünsche haben, so geben Sie uns diese bitte im Vorfeld bekannt.
7. Ablauf und Gestaltung der Trauung bespricht der Pfarrer oder die Pfarrerin mit dem Brautpaar im Rahmen eines ausführlichen Traugesprächs, das in der Regel einige Wochen vor der Trauung stattfindet.
8. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher, sich in der Kirche und auf dem Kirchplatz angemessen zu verhalten. Blumen dürfen wegen des Sandsteinbodens nur vor der Kirche gestreut werden. Reis (verstärkt die Taubenplage) sowie schwer zu beseitigendes Wurfgut (Konfetti) dürfen nicht gestreut werden. Bitte geben Sie diese Informationen auch an Ihre Gäste weiter.
9. Der Kirchplatz bzw. Hof ist ausschließlich für das Brautpaar zum Parken vorgesehen.
10. Wie in jedem Gottesdienst wird auch in einem Traugottesdienst eine Kollekte gesammelt. Die Kollekte erbitten wir für die Erhaltung Ihrer Traukirche. Falls Sie einen anderen kirchlichen oder karitativen Spendenzweck wünschen, bitten wir um die Hälfte der Kollekte.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den weiteren Vorbereitungen Ihres Festtages, gutes Gelingen Ihrer kirchlichen Trauung und für Ihren gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.

Eltville-Erbach, im Januar 2010



Pfarrerinnen Clarissa Graz



Dr. Frank Löwe, Pfarrer